LANDLUST ANLEITUNGEN 06/24

Modell 01

STEHKRAGENPULLOVER

Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50 Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität **„Landlust-Soft Tweed 90“** (100% Schurwolle (Merino), LL ca. 90 m/50 g), **450 g (500 g - 550 g - 600 g)** in Dunkelblau Meliert **(Fb 14)**; Stricknadeln Nr. 4,5 und Nr. 5,5, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 40 cm lang.

Knötchenrand-M: Die 1. und letzte M jeder R re str.

Zöpfchenmuster: M-Zahl teilbar durch 3 + 1 + 2 Rand-M. 1. R (Rück-R): Knötchenrand-M, 1 M re, 2 M li im Wechsel str., 1 M re, Knötchenrand-M. 2. R (Hin-R): Knötchenrand-M, ✳ 1 M li, die folg. 2. M hinter der 1. M re str., dann die 1. M re str., erst dann beide M von der li Nd. gleiten lassen, ab ✳ stets wdh., enden mit 1 M li, Knötchenrand-M.
Die 1. und 2. R stets wdh.

Glatt re: In R: Hin-R re M, Rück-R li M str. In Rd: alle M re str.

Betonte Abnahme (1 M): Am re Rand nach der Knötchenrand-M 2 M re, 2 M re zusstr. Am li Rand bis 5 M vor R-Ende str., 2 M re überzogen zusstr., 2 M re, Knötchenrand-M.

Betonte Abnahme (2 M): Am re Rand nach der Knötchenrand-M 2 M re, 3 M re zusstr. Am li Rand bis 6 M vor R-Ende str., 3 M re überzogen zusstr., 2 M re, Knötchenrand-M.

2 M re überzogen zusstr.: 1 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M darüberziehen.

3 M re überzogen zusstr.: 1 M re abh., 2 M re zusstr., dann die abgeh. M darüberziehen.

1 M zun.: Aus dem Querfaden 1 M re verschränkt herausstr.

Maschenproben: 15 M und 22 R glatt re mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm, 18 M und 24 R im Zöpfchenmuster mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 96 (102 - 108 - 114) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen und das Bündchen im Zöpfchenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 7 cm = 17 R ab Anschlag in der letzten R gleichmäßig verteilt 18 M abn. = 78 (84 - 90 - 96) M.
Glatt re in R weiterstr.
Nach 24 cm ab Bündchen beids. je 2 M für die Armausschnitte betont abn., dann in jeder 2. R noch 1x je 2 M und 4x je 1 M betont abn. = 62 (68 - 74 - 80) M.
Nach 20 (21 - 22 - 23) cm = 44 (46 - 48 - 50) R ab Armausschnittbeginn für die Schulterschrägungen beids. je 4 (5 - 6 - 7) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 4 (5 - 6 - 7) M und 1x 5 M abk. = 28 M. Dann alle 28 M stilllegen.

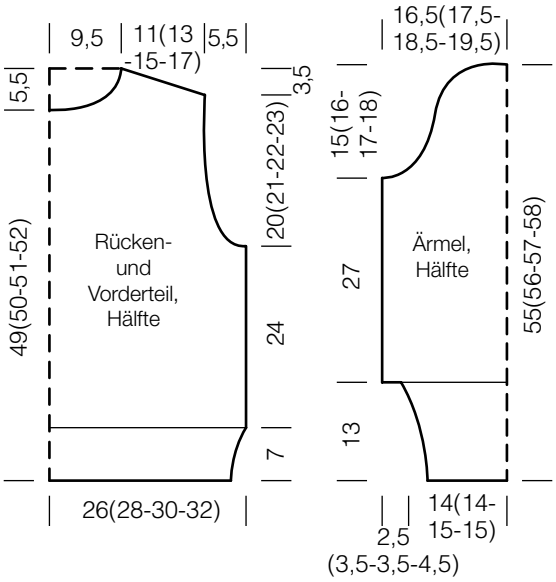
Vorderteil: Wie das Rückenteil arb., jedoch für den Halsausschnitt nach 18 (19 - 20 - 21) cm = 40 (42 - 44 - 46) R ab Armausschnittbeginn die mittl. 14 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnittrundung in jeder 2. R 2x 2 M und 3x 1 M betont abn. Die Schulterschrägung wie beim Rückenteil arb. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 42 (42 - 45 - 45) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen und das Bündchen im Zöpfchenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 13 cm = 29 R ab Anschlag in der letzten R gleichmäßig verteilt 8 (10 - 10 - 13) M zun. = 50 (52 - 55 - 58) M.
Glatt re in R mit Nd. Nr. 5,5 weiterstr.
Nach 27 cm = 60 R ab Bündchen für die Ärmelkugel beids. 1x je 2 M betont abn., dann in jeder 2. R 2x je 2 M, 4x (5x - 6x - 7x) je 1 M, in jeder 4. R 3x je 1 M und in jeder 2. R 3x je 1 M und 1x je 2 M betont abn. = 14 (14 - 15 - 16) M.
In der folg. Hin-R die restl. 14 (14 - 15 - 16) M abk.
Den 2. **Ärmel** ebenso str.

Ausarbeiten: Alle Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen.
Die Schulternähte schließen.
Mit der Rundstricknadel Nr. 5 aus dem vorderen Halsausschnittrand 37 M und aus dem rückw. Halsausschnittrand die 28 stillgelegten M auffassen = 65 M. Glatt re in Rd str. Beids. an den Schulternähten je 2 M markieren. Für die Kragenform in der 8. und 14. Rd 2 M vor den markierten M 2 M re überzogen zusstr., die markierten M re str., die folg. 2 M re zusstr. = 57 M. Nach 8 cm = 18 Rd für den Bruch 1 Rd li M str., dann glatt re weiterarb. Die abgenommenen M in der 5. und 11. Rd wieder zun.: vor den markierten M 1 M zun., die 2 markierten M re str., 1 M nach den 2 markierten M zun. = 65 M. Nach 8 cm = 18 Rd ab Bruch alle M locker abk. Den Kragen zur Hälfte nach innen schlagen und festnähen. Ärmel einsetzen und Ärmel- und Seitennähte schließen. Alle Fäden vernähen.

© Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Foto: © Sandra Bielmeier

Modell 01



© Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Foto: © Sandra Bielmeier

LANDLUST ANLEITUNGEN 06/24

Modell 02

STIRNBAND

Größe: 48 – 54 cm Kopfumfang, 9 cm breit

Material: Lana Grossa-Qualität **„Landlust-Winterwolle“** (50% Schurwolle (Merino), 35% Baumwolle, 15% Yak, LL ca. 70 m/50 g), **50 g** in Moosgrün Meliert **(Fb 14)**; Stricknadeln Nr. 8, 1 Hilfs- oder Zopfnadel.

Provisorischer Anschlag: Mit einem Kontrastfaden die angegebene M-Zahl anschlagen und 4 R glatt re str., dann zur Hauptfarbe wechseln. Nach Fertigstellung des Stirnbands den provisorischen Anschlag vorsichtig auftrennen und die M nach und nach auffassen.

Doppelte Rand-M: Hin-R: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei liegt der Faden hinter der Arbeit und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei liegt der Faden hinter der Arbeit.
Rück-R: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei liegt der Faden vor der Arbeit und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei liegt der Faden vor der Arbeit, die letzte M li str.

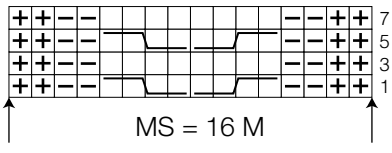
Zopfmuster: Lt. Strickschrift in R str. Es sind nur die Hin-R gezeichnet, diese von re nach li lesen. In den nicht gezeichneten Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite die 16 M 1x str. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann die 5. – 8. R stets wdh.

Maschenprobe: 18 M und 18 R im Zopfmuster mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Ausführung: Mit einem Kontrastfaden 16 M mit Nd. Nr. 8 anschlagen und 4 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann in Moosgrün Meliert die 1. Rück-R wie folgt str.: doppelte Rand-M, 2 M re, 8 M li, 2 M re, doppelte Rand-M. Weiter im Zopfmuster in R arb. Nach 48 cm ab Zopfmusterbeginn die M nicht abk. Den provisorischen Anschlag auftrennen, die M auffassen und alle M im Maschenstich zus.-nähen.

Ausarbeiten: Das Stirnband spannen, anfeuchten und trocknen lassen.
Alle Fäden vernähen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

⊞ = Doppelte Rand-M
□ = 1 re M
⊟ = 1 li M
= 2 M auf eine Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnadel re str.
= 2 M auf eine Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnadel re str.

© Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Foto: © Sandra Bielmeier

LANDLUST ANLEITUNGEN 06/24

Modell 03

KINDERPULLOVER

Größe: 92/98, 104/110 und 116/122
Die Angaben für Größe 104/110 und 116/122 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität **„Landlust-Alpaka-Merino 160“** (50% Schurwolle (Merino), 50% Alpaka (Baby), LL ca. 160 m/50 g) **200 g (250 g - 300 g)** in Schilfgrün **(Fb 432)**; Stricknadeln Nr. 3,5 und Nr. 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 40 cm lang, 1 Hilfs- oder Zopfnadel.

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R re str.

Rippenmuster: Gerade M-Zahl.
In R: Hin-R 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str., in Rück-R 1 M re und 1 M li verschränkt im Wechsel str. Die 1. und 2. R stets wdh.
In Rd: 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str., die 1. Rd stets wdh.

Zopfmuster: Nach Strickschrift in R arb. Es sind nur die Hin-R gezeichnet, diese von re nach li lesen. In den nicht gezeichneten Rück-R alle M li str. Nach der Rand-M die 12 M des MS stets wdh., enden mit der Rand-M. In der Höhe die 1. – 12. R stets wdh.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

1 M betont abnehmen: In Hin-R am re Rand nach der Knötchenrand-M, 2 M re, 2 M re überzogen zusstr. Am li Rand bis 5 M vor R-Ende str., 2 M re zusstr., 2 M re, Knötchenrand-M.

2 M betont abnehmen: In Hin-R am re Rand nach der Knötchenrand-M, 2 M re, 3 M re überzogen zusstr. Am li Rand bis 6 M vor R-Ende str., 3 M re zusstr., 2 M re, Knötchenrand-M.

2 M re überzogen zusstr.: 1 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen.

3 M re überzogen zusstr.: 1 M re abh., 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen.

1 M zun.: Nach bzw. vor der Rand-M aus dem Querfaden 1 M re verschränkt herausstr.

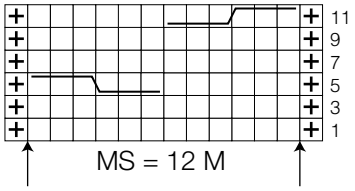
Maschenproben: 30 M und 32 R im Zopfmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm, 24 M und 30 R glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 78 (90 - 102) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen und das Bündchen im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen.
Nach 4 cm = 13 R ab Anschlag in der letzten R gleichmäßig verteilt 20 M zun. = 98 (110 - 122) M. Mit Nd. Nr. 4 im Zopfmuster weiterstr., dabei den MS 8x (9x - 10x) pro R arb.
Nach 17 (19 - 21) cm = 54 (60 - 68) R ab Bündchen beids. für die Raglanschrägungen je 2 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 19x (17x - 13x) abw. 1 M und 2 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 1x (5x - 10x) je 2 M betont abn. = 34 (36 - 40) M. Nach 13 (14 - 15) cm = 42 (46 - 48) R ab Raglanbeginn die restl. 34 (36 - 40) M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil arb., jedoch für den Halsausschnitt nach 11 (12 - 13) cm = 36 (38 - 42) R ab Raglanbeginn die mittl. 18 (20 - 24) M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnittrundung in jeder 2. R 2x 2 M abk. In der folg. R die restl. 4 M abk. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 48 (50 - 54) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen und das Bündchen im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen.
Nach 4 cm = 13 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 4 glatt re weiterstr.
In der 7. (5. - 9.) R ab Bündchen für die Ärmelschrägungen beids. je 1 M zun., dann in jeder 6. (6. - abw. in jeder 4. und 6.) R noch 10x (12x - 14x) je 1 M zun. = 70 (76 - 84) M.
Nach 25 (27 - 29) cm = 76 (82 - 88) R ab Bündchen beids. für die Raglanschrägung 4 M abk., dann in jeder 2. R 17x (16x - 14x) je 1 M und 2x (4x - 7x) je 2 M betont abn. = 20 M.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

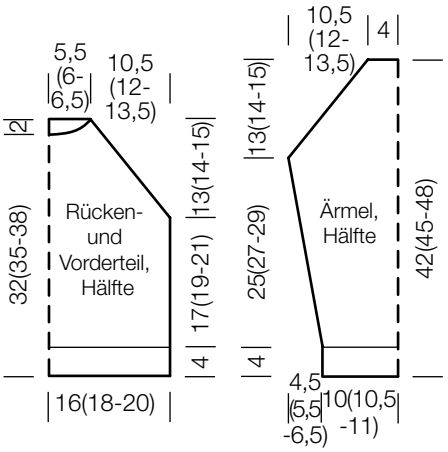
⊞ = 1 Knötchenrand-M
□ = 1 M re
= 3 M auf eine Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnadel re str.
= 3 M auf eine Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnadel re str.

© Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Foto: © Sandra Bielmeier

Nach 13 (14 - 15) cm = 40 (42 - 44) R ab Raglanbeginn die restl. 20 M abk.
Den **2. Ärmel** ebenso str.

Modell 03

Ausarbeiten: Alle Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen.
Raglannähte schließen. Mit der Rundstricknadel Nr. 3,5 aus dem Halsausschnittrand insgesamt 110 (114 - 122) M auffassen und im Rippenmuster in Rd str. Nach 12 Rd alle M locker abk. Die Blende zur Hälfte nach innen legen und festnähen.
Seiten- und Ärmelnähte schließen.
Alle Fäden vernähen.



© Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Foto: © Sandra Bielmeier

Modell 04

HAUSSCHUHE

Größe: 36/37 (38/39 - 40/41 - 42/43)
Fußlänge ca. 34 (37 - 38 - 42) cm – vor dem Filzen, ca. 24 (26 - 27,5 - 29,5) cm – nach dem Filzen.
Die Angaben für Größe 38/39, 40/41 und 42/43 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität **„Landlust-Die-Filzwolle“** (100% Schurwolle, LL ca. 100 m/100 g), **200 g** in Beere Meliert **(Fb 5003)** bzw. **200 g** in Dunkelviolett Meliert **(Fb 5001)**; 1 Nadelspiel Nr. 8, 1 Zopf- oder Hilfsnadel, 1 Wollsticknadel.

Knötchenrand-M: Die 1. und letzte M jeder R re str.

Kettenrand-M: Die 1. M jeder R abh., die letzte M jeder R re str.

Kraus re: In R: Hin und Rück-R re M str. In Rd: 1 Rd re M und 1 Rd li M im Wechsel str.

Glatt re: In R: Hin-R re M, Rück-R li M str. In Rd: alle M re str.

Glatt li: In R: Hin-R li M, Rück-R re M str. In Rd: alle M li str.

Zopfmuster: Lt. Strickschrift A bzw. B in Rd str. Es sind nur die Muster-Rd gezeichnet, diese von re nach li lesen. In den nicht gezeichneten Zwischen-Rd alle M re str. In der Breite die 9 M 1x str. In der Höhe die 1. – 6. Rd stets wdh.

1 M re zun.: Aus dem Querfaden 1 M re verschränkt herausstr.

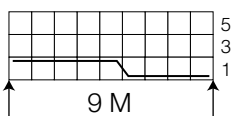
1 M li zun.: Aus dem Querfaden 1 M li verschränkt herausstr.

2 M re überzogen zusstr.: 1 M re abh., 1 M re str., dann die abgehobene überziehen.

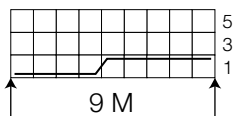
Maschenproben: Vor dem Filzen kraus re 11 M und 18 R/Rd mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm, vor dem Filzen glatt re 11 M und 16 R/Rd mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Ausführung: Mit 2 Nd. des Nadelspiels Nr. 8 in der gewünschten Farbe an der Ferse beginnen und 16 (16 - 18 - 18) M anschlagen. 12 (12 - 14 - 16) R kraus re str., dabei beids. Knötchenrand-M arb. Dann wie folgt weiterstr: Kettenrand-M, 1 M re zun., 14 (14 - 16 - 16) M kraus re, 1 M re zun., Kettenrand-M. Dann in jeder 2. R noch 7x (7x - 7x - 8x) die Zunahmen wdh., dabei 2x (2x - 2x - 3x) je 1 re Zunahme, 2x je 1 li Zunahme und 3x je 1 re Zunahme arb. = 32 (32 - 34 - 36) M. Die re zugenommenen M glatt re, die li zugenommenen M glatt li str. Nach der letzten Zunahme die Arbeit zur Rd schließen und am Rd-Übergang noch 1 M re zun. = 33 (33 - 35 - 37) M. Dann die M wie folgt auf 4 Nd. des Nadelspiels verteilen: Mit den letzten 4 M der letzten R beginnen, die 5. M ist die zuletzt zugenommene M und die folg. 9 (9 - 9 - 10) M auf die 1. Nd. legen = 14 (14 - 14 - 15) M, dabei die ersten 9 M im Zopfmuster A arb., 2 M glatt li, 3 (3 - 3 - 4) M glatt re str. Auf der 2. und 3. Nd. liegen je 7 (7 - 8 - 8) M = Sohle und diese M weiter kraus re str., auf der 4. Nd. liegen 5 (5 - 5 - 6) M, davon die ersten 3 (3 - 3 - 4) M glatt re und die letzten 2 M glatt li str.
In Rd in dieser Einteilung weiterstr.
Nach 29 (32 - 33 - 36) cm Fußlänge mit der Spitze beginnen, dabei über die M der 2. und 3. Nd. weiter kraus re str., den Zopf so lange wie möglich fortsetzen. Die Abnahme-Rd müssen immer in den Rd gearbeitet werden, in denen die M der Sohle re gestr. werden!
In der 1. Abnahme-Rd nur die letzten 2 M der 1. Nd. re zusstr. und die ersten beiden M der 4. Nd. re überzogen zusstr. Dann in der folg. 2. Rd noch 1x diese Abnahme wdh. (außer bei Gr. 40/41) = 29 (29 - 33 - 33) M. In der folg. 2. Rd die 2 letzten M der 1. und 3. Nd. jeweils re zusstr. und die ersten 2 M der 2. und 4. Nd. re überzogen zusstr. = 4 M weniger pro Abnahme-Rd. Dann in jeder 2. Rd diese Abnahme noch 3x (3x - 4x - 4x) wdh. = 13 M.

Strickschrift A



Strickschrift B



Zeichenerklärung:

□ = 1 re M

= 5 M auf eine Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 4 M re str., dann die 5 M der Hilfsnadel re str.

= 4 M auf eine Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 5 M re str., dann die 4 M der Hilfsnadel re str.

© Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Foto: © Sandra Bielmeier

Modell 04

Hinweis: Da auf der 4. Nd. weniger M als auf der 1. Nd. sind, bei Bedarf die M der 1. Nd. auf die 4. Nd. übernehmen, so dass die Abnahme möglich ist!
Nach der letzten Abnahme-Rd die 1. und letzte M der Rd re zusstr. = 12 M.
Dann die 3 M der 1. Nd. re str. Den Faden 25 cm lang abschneiden und anschließend die M der 1. und 2. Nd. und die M der 3. und 4. Nd. im Maschenstich verbinden.
Den 2. Hausschuh ebenso str., jedoch das Zopfmuster nach Strickschrift B arb.

Ausarbeiten: Alle Fäden vernähen. Die Fersennaht schließen.
Die Hausschuhe in der Waschmaschine bei 40 Grad waschen und filzen. Nach dem Waschen die Schuhe in Form ziehen und zum Trocknen die Hausschuhe mit Handtüchern ausstopfen.
Während des Trocknens immer wieder in Form ziehen.

Achtung: Das Eingehen der Hausschuhe kann nicht 100% berechnet werden. Durchschnittlich wird mit ca. 30% – 40% beim Filzen gerechnet. Wenn die Hausschuhe nach dem Waschen noch zu groß sind, die Schuhe nochmal waschen. Um zu ermitteln, wie viel die Strickstücke in der eigenen Waschmaschine eingehen, kann zuerst die Maschenprobe gefilzt werden. Dafür die Maschenprobe vor dem Waschen sowie nach dem Waschen und Trocknen messen. So wird ermittelt, um wie viel % das Strickstück eingeht.

© Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Foto: © Sandra Bielmeier

LANDLUST ANLEITUNGEN 06/24

Modell 05

KINDER-HAUSSCHUHE

Größe: 26/27 (28/29 - 30/31 - 32/33) Fußlänge ca. 26 (27,5 - 29 - 30,5) cm – vor dem Filzen, ca. 18,5 (19,5 - 20,5 - 21,5) cm – nach dem Filzen.
Die Angaben für Größe 28/29, 30/31 und 32/33 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität **„Landlust-Die-Filzwolle“** (100% Schurwolle, LL ca. 100 m/100 g), **100 g (100 g - 100 g - 200 g)** in Flieder Meliert **(Fb 5013)** bzw. in Mango Meliert **(Fb 5014)**; 1 Nadelspiel Nr. 8, 1 Zopf- oder Hilfsnadel, 1 Wollsticknadel.

Knötchenrand-M: Die 1. und letzte M jeder R re str.

Kettenrand-M: Die 1. M jeder R abh., die letzte M jeder R re str.

Kraus re: In R: Hin und Rück-R re M str. In Rd: 1 Rd re M und 1 Rd li M im Wechsel str.

Glatt re: In R: Hin-R re M, Rück-R li M str. In Rd: alle M re str.

Glatt li: In R: Hin-R li M, Rück-R re M str. In Rd: alle M li str.

Zopfmuster: Lt. Strickschrift A bzw. B in Rd str. Es sind nur die Muster-Rd gezeichnet, diese von re nach li lesen. In den nicht gezeichneten Zwischen-Rd alle M re str. In der Breite die 6 M 1x str. In der Höhe die 1. – 6. Rd stets wdh.

1 M re zun.: Aus dem Querfaden 1 M re verschränkt herausstr.

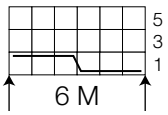
1 M li zun.: Aus dem Querfaden 1 M li verschränkt herausstr.

2 M re überzogen zusstr.: 1 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen.

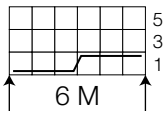
Maschenproben: Vor dem Filzen kraus re 11 M und 18 R/Rd mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm, vor dem Filzen glatt re 11 M und 16 R/Rd mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Ausführung: Mit 2 Nd. des Nadelspiels Nr. 8 in der gewünschten Farbe an der Ferse beginnen und 14 (14 - 16 - 16) M anschlagen. 10 (10 - 12 - 12) R kraus re str., dabei beids. Knötchenrand-M arb. Dann wie folgt weiterstr.: Kettenrand-M, 1 M re zun., 12 (12 - 14 - 14) M kraus re, 1 M re zun., Kettenrand-M. Dann in jeder 2. R noch 5x (5x - 5x - 6x) die Zunahmen wdh., dabei 1x (1x - 1x - 2x) je 1 re Zunahme, 2x je 1 li Zunahme und 2x je 1 re Zunahme arb. = 26 (26 - 28 - 30) M. Die re zugenommenen M glatt re, die li zugenommenen M glatt li str. Nach der letzten Zunahme die Arbeit zur Rd schließen. Dann die M wie folgt auf 4 Nd. des Nadelspiels verteilen: Mit den letzten 3 M der letzten R beginnen, und die folg. 7 (7 - 7 - 8) M auf die 1. Nd. legen = 10 (10 - 10 - 11) M, dabei die ersten 6 M im Zopfmuster A arb., 2 M glatt li, 2 (2 - 2 - 3) M glatt re str. Auf der 2. und 3. Nd. liegen je 6 (6 - 7 - 7) M = Sohle und diese M weiter kraus re str., auf der 4. Nd. liegen 4 (4 - 4 - 5) M, davon die ersten 2 (2 - 2 - 3) M glatt re und die letzten 2 M glatt li str.
In Rd in dieser Einteilung weiterstr.
Nach 21 (22,5 - 23 - 24,5) cm Fußlänge mit der Spitze beginnen, dabei über die M der 2. und 3. Nd. weiter kraus re str. und den Zopf so lange wie möglich fortsetzen.
Die Abnahme-Rd müssen immer in den Rd gearbeitet werden, in denen die M der Sohle re gestr. werden!
In der 1. Abnahme-Rd nur die letzten 2 M der 1. Nd. re zusstr. und die ersten beiden M der 4. Nd. re überzogen zusstr. Dann in der folg. 2. Rd noch 1x diese Abnahme bei der Gr. 30/31 wdh. = 24 (24 - 24 - 28) M. In der folg. 2. Rd die 2 letzten M der 1. und 3. Nd. jeweils re zusstr. und die ersten 2 M der 2. und 4. Nd. re überzogen zusstr. = 4 M weniger pro Rd. Dann in jeder 2. Rd diese Abnahme noch 3x (3x - 3x - 4x) wdh. = 8 M.

Strickschrift A



Strickschrift B



Zeichenerklärung:

□ = 1 re M

= 3 M auf eine Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnadel re str.

= 3 M auf eine Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnadel re str.

© Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Foto: © Sandra Bielmeier

Modell 05

Hinweis: Da auf der 4. Nd. weniger M als auf der 1. Nd. sind, bei Bedarf die M der 1. Nd. auf die 4. Nd. übernehmen, so dass die Abnahme möglich ist!
Dann die 2 M der 1. Nd. re str. Den Faden 20 cm lang abschneiden und anschließend die M der 1. und 2. Nd. und die M der 3. und 4. Nd. im Maschenstich verbinden.
Den 2. Hausschuh ebenso str., jedoch das Zopfmuster nach Strickschrift B arb.

Ausarbeiten: Alle Fäden vernähen. Die Fersennaht schließen.
Die Hausschuhe in der Waschmaschine bei 40 Grad waschen und filzen. Nach dem Waschen die Hausschuhe in Form ziehen und zum Trocknen mit Handtüchern ausstopfen.
Während des Trocknens immer wieder in Form ziehen.

Achtung: Das Eingehen der Hausschuhe kann nicht 100% berechnet werden. Durchschnittlich wird mit ca. 30% – 40% beim Filzen gerechnet. Wenn die Hausschuhe nach dem Waschen noch zu groß sind, die Schuhe nochmal waschen. Um zu ermitteln, wie viel die Strickstücke in der eigenen Waschmaschine eingehen, kann zuerst die Maschenprobe gefilzt werden. Dafür die Maschenprobe vor dem Waschen sowie nach dem Waschen und Trocknen messen. So wird ermittelt, um wie viel % das Strickstück eingeht.

© Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Foto: © Sandra Bielmeier

Modell 06

PULLUNDER

Größe: 36/38, 42/44 und 48/50
Die Angaben für Größe 42/44 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität **„Landlust-Soft Tweed 90“** (100% Schurwolle (Merino), LL ca. 90 m/50 g), **400 g (450 g - 500 g)** in Türkis Meliert **(Fb 20)**; Stricknadeln Nr. 5 und Nr. 6, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 40 cm lang.

Knötchenrand-M: Die 1. und letzte M jeder R re str.

Doppelte Rand-M: Hin-R: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei liegt der Faden hinter der Arbeit und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei liegt der Faden hinter der Arbeit.
Rück-R: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei liegt der Faden vor der Arbeit und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei liegt der Faden vor der Arbeit, die letzte M li str.

Wabenmuster in R: M-Zahl teilbar durch 5 + 1. Nach Strickschrift in R arb. Es sind nur die Hin-R gezeichnet, diese von re nach li lesen. In den nicht gezeichneten Rück-R alle M str., wie sie erscheinen, U li str. Mit den M vor dem MS beginnen, die 5 M des MS stets wdh., enden mit den M nach dem MS. In der Höhe die 1. – 4. R stets wdh.

Wabenmuster in Rd: M-Zahl teilbar durch 5. Nach Strickschrift in Rd arb., dabei die 5 M des MS stets wdh. Es sind nur die Muster-Rd gezeichnet, diese von re nach li lesen. In den nicht gezeichneten Zwischen-Rd alle M str., wie sie erscheinen, U re str. In der Höhe die 1. – 4. Rd stets wdh.

I-Cord Abschluss: Am Ende der letzten Rück-R 2 M neu anschlagen und wenden. Dann ✳ 2 re, 2 M re überzogen zusstr., 3 M von der re Nd. zurück auf die li Nd. heben. Ab ✳ stets wdh. Am Ende der R wenn alle M aufgebraucht sind, die letzten 3 M das letzte Mal auf die li Nd. heben, 1 M re, 2 M re überzogen zusstr., dann die 1. M über die 2. M ziehen.

2 M re überzogen zusstr.: 1 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M darüberziehen.

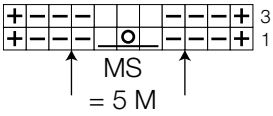
Maschenprobe: 19 M und 20 R im Wabenmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 101 (111 - 121) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen und in der 1. Rück-R nach der Knötchenrand-M 2 M re, ✳ 1 M re, 3 M li, 1 M re, ab ✳ stets wdh., enden mit 2 M re, Knötchenrand-M. Dann im Wabenmuster in R weiterstr., dabei den MS 19x (21x - 23x) pro R str. und beids. weiter Knötchenrand-M arb.
Nach 4 cm = 9 R ab Anschlag mit der Nd. Nr. 6 im Wabenmuster weiterstr.
Nach 30 cm 61 R ab Anschlag beids. je 5 M für die Armausschnitte abk., dann in der 2. R noch 1x je 2 M abk. = 87 (97 - 107) M. Weiter im Wabenmuster str., jedoch beids. doppelte Rand-M arb.
Nach 15 (15 - 17) cm = 30 (30 - 34) R ab Armausschnittbeginn für die Schulterschrägungen beids. je 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 5 (6 - 7) M abk. = 27 M. In der letzten Rück-R (= 4. R der Strickschrift) jeweils die Rand-M mit der danebenliegenden M re zusstr., dann alle 25 M stilllegen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil arb., jedoch für den Halsausschnitt mit der 2. Schulterabnahme die mittl. 13 M stilllegen und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnittrundung in jeder 2. R 1x 3 M und 2x 2 M stilllegen. Damit sind alle M aufgebraucht. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Schulterpasse: 22 M mit Nd. Nr. 5 anschlagen und in der 1. Rück-R nach der Knötchenrand-M ✳ 1 M re, 3 M li, 1 M re str., ab ✳ 3x wdh., enden mit der

Strickschrift



Zeichenerklärung:

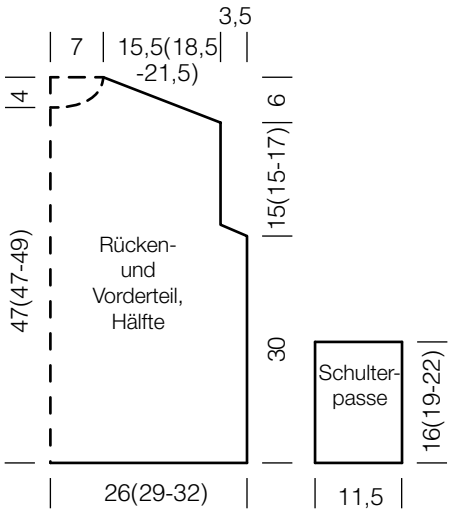
⊞ = Rand-M
□ = 1 re M
⊟ = 1 li M
□o□ = die folg. 3. M über die beiden davorliegenden M ziehen, dann 1 M re, 1 U, 1 M re str.

© Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Foto: © Sandra Bielmeier

Modell 06

Knötchenrand-M. Dann im Wabenmuster in R weiterstr., dabei nach der Knötchenrand-M den MS 4x pro R str., enden mit der Knötchenrand-M.
Nach 2 cm = 5 R ab Anschlag mit der Nd. Nr. 6 im Wabenmuster weiterstr. Nach 16 (19 - 22) cm = 33 (37 - 45) R ab Anschlag in der letzten Rück-R (= 4. R der Strickschrift) jeweils die Rand-M mit der danebenliegenden M re zusstr., dann alle 20 M stilllegen.
Die **2. Schulterpasse** ebenso str.

Ausarbeiten: Alle Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Passe zwischen Vorder- und Rückenteil annähen. Die Seitennähte schließen.
Mit Nd. Nr. 6 die 20 stillgelegten M der re Schulterpasse, die 25 stillgelegten M des Rückenteils, die 20 stillgelegten M der li Schulterpasse auffassen, 4 M aus dem Rand zwischen Schulterpasse und Vorderteil auffassen, die 27 M des Vorderteils auffassen, nochmals aus dem Rand zwischen Vorderteil und 2. Schulterpasse 4 M auffassen = 100 M. Im Wabenmuster in Rd weiterstr. Nach 8 Rd mit Nd. Nr. 5 im Wabenmuster weiterstr. Nach 9 cm = 18 Rd Kragenhöhe in der letzte Rd die jeweils 1. und letzte li M des MS li zusstr. = 80 M. Dann mit der Rundstricknadel Nr. 4,5 alle M im I-Cord-Abschluss abk.
Alle Fäden vernähen.



© Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Foto: © Sandra Bielmeier

Modell 07

LOCKERER PULLOVER

Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50 Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität **„Landlust-Winterwolle“** (50% Schurwolle (Merino), 35% Baumwolle, 15% Yak, LL ca. 70 m/50 g), **650 g (700 g - 750 g - 800 g)** in Graublau Meliert **(Fb 32)**; Stricknadeln Nr. 6 und Nr. 7, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 40 cm lang, 1 Hilfs- oder Zopfnadel.

Knötchenrand-M: Die 1. und letzte M jeder R re str.

Rippenmuster: Gerade M-Zahl.
In R: In Hin-R: 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str., in Rück-R: 1 M re und 1 M li verschränkt im Wechsel str. Die 1. und 2. R stets wdh.
In Rd: 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str., die 1. Rd stets wdh.

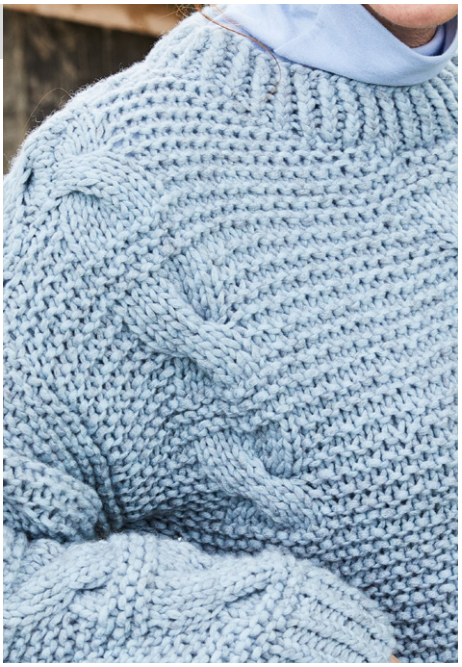
Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

Zopfmuster (= 8 M): Nach Strickschrift in R arb. Es sind nur die Hin-R gezeichnet, diese von re nach li lesen. In den nicht gezeichneten Rück-R alle M str., wie in der Zeichenerklärung beschrieben. Die 8 M der Strickschrift 1x str., Einteilung siehe Anleitung. In der Höhe die 1. – 18. R stets wdh.

1 M zun.: Aus dem Querfaden 1 M re verschränkt herausstr.

Maschenproben: 12 M und 20 R kraus re mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm; die 8 M des Zopfmusters = 6 cm breit.

Rückenteil: 66 (70 - 74 - 78) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen und das Bündchen im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 6 cm = 13 R ab Anschlag in der letzten R gleichmäßig verteilt 6 (6 - 8 - 8) M zun. = 72 (76 - 82 - 86) M. Dann mit Nd. Nr. 7 in folg. Einteilung in R weiterstr.: Knötchenrand-M, 7 (8 - 10 - 11) M kraus re, ✳ 8 M im Zopfmuster, 16 (17 - 18 - 19) M kraus re, ab ✳ 1x wdh., 8 M im Zopfmuster, 7 (8 - 10 - 11) M kraus re, Knötchenrand-M.
Nach 29 cm = 58 R ab Bündchen beids. je 1 Markierung für die Armausschnitte anbringen.
Nach 20 (21 - 22 - 23) cm = 40 (42 - 44 - 46) R ab Armausschnittmarkierung für die Schulterschrägungen beids. je 3 (5 - 5 - 4) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 3 (3 - 4 - 5) M und 3x 4 M abk. = 24 M.
Gleichzeitig mit der 5. Schulterabnahme für den Halsausschnitt die mittl. 18 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnittrundung in der 2. R noch 1x 3 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht. Die 2. Seite gegengleich beenden.

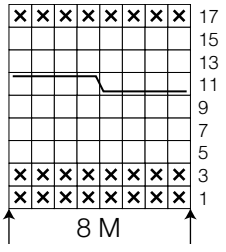


Vorderteil: Wie das Rückenteil arb., jedoch für den Halsausschnitt nach 19 (20 - 21 - 22) cm = 38 (40 - 42 - 44) R ab Armausschnittbeginn die mittl. 6 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnittrundung in jeder 2. R 2x 2 M und 5x 1 M abk. Die Schulterschrägung wie beim Rückenteil arb. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 36 (36 - 38 - 38) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen und das Bündchen im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 6 cm = 13 R ab Anschlag in der letzten R gleichmäßig verteilt 6 M zun. = 42 (42 - 44 - 44) M. Dann mit Nd. Nr. 7 in folg. Einteilung in R weiterstr.: Knötchenrand-M, 16 (16 - 17 - 17) M kraus re, 8 M im Zopfmuster, 16 (16 - 17 - 17) M kraus re, Knötchenrand-M.
In der 21. (19. - 15. - 13.) R ab Anschlag beids. je 1 M für die Ärmelschrägungen zun., dann noch 2x (3x - 4x - 5x) in jeder 20. (18. - 16. - 14.) R beids. je 1 M zun. = 48 (50 - 54 - 56) M. Nach 45 (46 - 47 - 48) cm = 90 (92 - 94 - 96) R ab Bündchen alle 48 (50 - 54 - 56) M abk.
Den **2. Ärmel** ebenso str.

Ausarbeiten: Alle Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen.
Die Schulternähte schließen.
Mit der Rundstricknadel Nr. 6 aus dem Halsausschnittrand 90 M auffassen und im Rippenmuster in Rd str. Nach 3 cm = 6 Rd alle M locker abk. Ärmel einsetzen und Ärmel- und Seitennähte schließen. Alle Fäden vernähen.

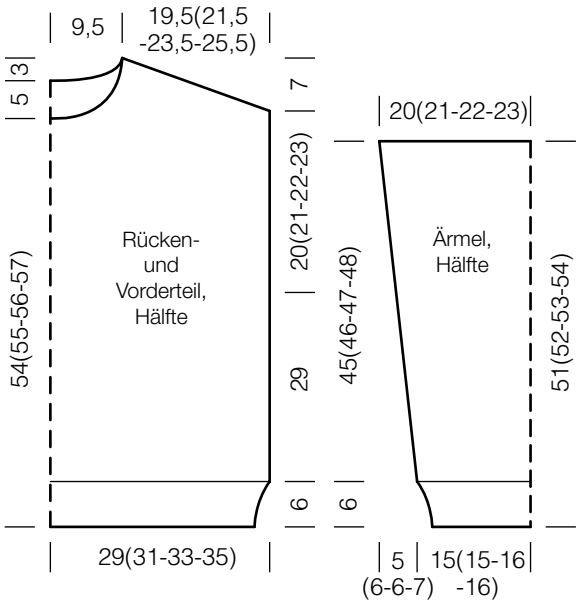
Strickschrift



Zeichenerklärung:
□ = In Hin-R 1 re M, in Rück-R 1 li M
☒ = 1 M kraus re: in Hin- und Rück-R re M str.
= in Hin-R 4 M auf eine Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 4 M re str., dann die 4 M der Hilfsnadel re str., in Rück-R alle M li str.

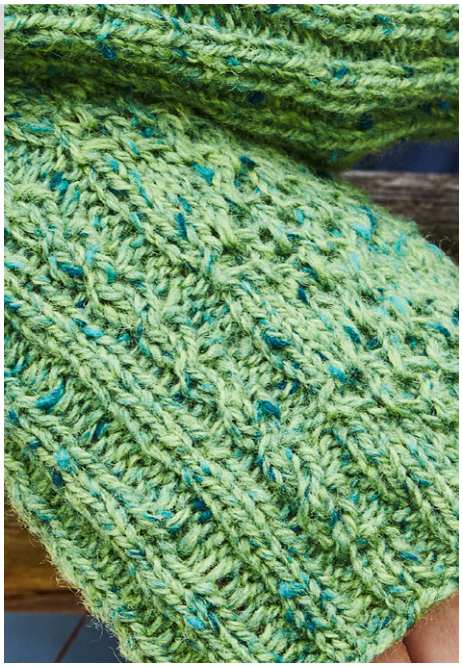
© Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Foto: © Sandra Bielmeier

Modell 07



© Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Foto: © Sandra Bielmeier

Modell 08



HANDSTULPEN

Größe: 18 cm Umfang, 21 cm lang

Material: Lana Grossa-Qualität **„Landlust-Soft-Tweed 180“** (100% Schurwolle (Merino), LL ca. 180 m/50 g), **50 g** in Pistazie Meliert **(Fb 122)**; 1 Nadelspiel Nr. 3, 1 Hilfs- oder Zopfnadel.

Rippenmuster: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

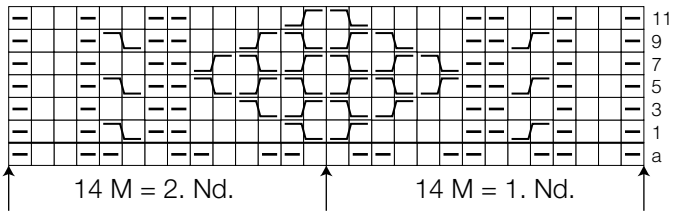
Zopfmuster: Lt. Strickschrift in Rd str. Es sind nur die Muster-Rd gezeichnet, diese von re nach li lesen. In den nicht gezeichneten Zwischen-Rd die M str., wie sie erscheinen. Die Rd a entspricht dem Rippenmuster. In der Breite die 28 M über die 1. und 2. Nd. str., über die 3. und 4. Nd weiter im Rippenmuster arb. In der Höhe die 1. – 12. Rd 3x str.

Maschenprobe: 31 M und 36 R im Zopfmuster mit Nd. Nr. 3 = 10 x 10 cm.

Linke Handstulpe: 56 M mit Nadelspiel Nr. 3 anschlagen, M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen – je 14 M pro Nd. – zur Rd schließen. Den Rd-Beginn markieren, er liegt zwischen der 1. und 4. Nd. Im Rippenmuster str., dabei mit 1 M li, 2 M re beginnen und die Rd mit 2 M re, 1 M li beenden.
Nach 10 cm = 36 Rd in folg. Einteilung weiterstr.: über die M der 1. und 2. Nd. im Zopfmuster und über die M der 3. und 4. Nd. weiter im Rippenmuster str. Gleichzeitig nach der 6. Rd des Zopfmusters den Daumenspickel beginnen.

Daumenspickel: In der 7. Rd des Zopfmusters für den Daumenspickel nach der 1. M der 1. Nd. und vor der letzten M der 4. Nd. je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr. Dann in jeder 3. Rd noch 7x nach der letzten Zunahme bei der 1. Nd. und vor der letzten Zunahme bei der 4. Nd. je 1 M zun. = 18 Spickel-M. Die zugenommenen M musterbedingt re verschränkt bzw. li verschränkt arb. = 72 M.
Noch 3 Rd mustergemäß weiterstr., dann die 18 Spickel-M stilllegen.
Über die restl. 54 M mustergemäß weiterstr., dabei am Daumenspickel in der nächsten Rd 2 M neu anschlagen = 56 M. Diese 2 M bilden den Steg. Mustergemäß weiterstr. Nach 10 cm = 36 Rd im Zopfmuster über alle M noch 5 Rd in Rippenmuster str., dann alle M abk., wie sie erscheinen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

□ = 1 re M
⊟ = 1 li M
= 1 M auf eine Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 1 M re str., dann die M der Hilfsnadel re str.
= 1 M auf eine Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 1 M re str., dann die M der Hilfsnadel re str.

Daumen: Die M des Daumenspickels wieder aufnehmen und zusätzlich aus dem Steg 2 M auffassen = 20 M. Zur Rd schließen und im Rippenmuster in Rd str., dabei die neu aufgefassten 2 M ins Rippenmuster integrieren. Nach 4 Rd alle M locker abk.

Rechte Handstulpe: Gegengleich zur li Handstulpe str. Der Daumenspickel wird vor der letzten M der 2. Nd. und nach der 1. M der 3. Nd. begonnen.

Ausarbeiten: Die Handstulpen spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden vernähen.

© Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Foto: © Sandra Bielmeier

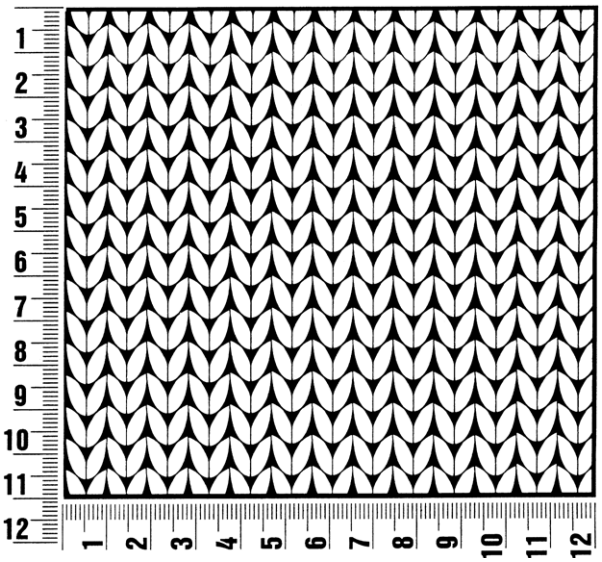
LANDLUST ANLEITUNGEN

Allgemeine Hinweise

Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Banderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abgeh. = abgehoben
abh. = abheben
abk. = abketten
abn. = abnehmen
arb. = arbeiten
abw. = abwechselnd
beids. = beidseitig
Fb = Farbe
fe M = feste Masche
folg. = folgende
Kettm = Kettmasche
Lftm = Luftmasche
li = links
lt. = laut
M = Masche
mittl. = mittleren
MS = Mustersatz
Nd. = Nadel
R = Reihe
Rd = Runde
re = rechts
restl. = restliche
Stb = Stäbchen
str. = stricken
U = Umschlag
wdh. = wiederholen
zun. = zunehmen
zusstr. = zusammenstricken

Landlust-Soft-Tweed

Unser klassisch verzwirnter Tweed besteht aus einem sehr weichen Schurwoll-Streichgarn und hat mehrfarbige Noppen.

Das Garn ist in verschiedenen Farben und zwei Lauflängen (90 m und 180 m) erhältlich.

Sie können das Garn über den qualifizierten Fachhandel beziehen.
Eine Übersicht dieser Geschäfte finden Sie unter www.lanagrossa.de/Bezugsquellen

Das Garn kann auch im Landlust-Shop unter shop.landlust.de bestellt werden.

Oder Sie bestellen telefonisch unter 0 25 01/8 01 31 80.

© Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Foto: © Sandra Bielmeier